



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Langer, Ferdinand

1892-11-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 6. November 1892.

23. Vorstellung im Abonnement B.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Masaniello, neapolitanischer Fischer | Herr Götzes. |
| Fenella, seine Schwester | Fräul. Dänike. |
| Alfonso, Sohn des Vickönigs von Neapel, Grafen von Arcos | Herr Erl. |
| Elvira, dessen Braut | Fräul. Tobis. |
| Ehrendame der Elvira | Fräul. Schubert. |
| Lorenzo, Alfonso's Freund | Herr Rübiger. |
| Pietro, Masaniello's Freunde | Herr Döring. |
| Dorella, Masaniello's Freunde | Herr Lehmler. |
| Selva, Offizier des Vickönigs | Herr Starke. |
| Ein Fischer | Herr Strubel. |

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.
Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vickönigs von Neapel
Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palaste des Vickönigs mit Aussicht auf den Vesuv

Im 1. Akt: **Volero**,
Im 3. Akt: **Tarantella**, } getanzt von den Damen des Ballets.

Die Tänze sind arrangirt von der Balletmeisterin Fräul. Dänike.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

| Ganze Logen: | | Sperrethe: | |
|---|-------------------|------------------------------|------------------|
| Logen II. Ranges | M. 2.50 per Platz | Erstes Parquet | M. 4.— per Platz |
| Einzelne Logenplätze: | | Zweites Parquet | „ 3.50 „ |
| In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe | M. 6.— per Platz | Unnummerirte Plätze: | |
| 2. 3. u. 4. Reihe | 5.50 „ | Stehplatz im ersten Parquet | M. 3.— per Platz |
| In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe | 4.— „ | Stehplatz im zweiten Parquet | „ 2.50 „ |
| 2. u. 3. Reihe | 3.50 „ | Barriere | „ 2.— „ |
| In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe | 2.50 „ | Proscenium's Loge III. Rangs | „ 1.50 „ |
| 2. u. 3. Reihe | 2.— „ | In der Gallerieloge | „ 1.— „ |
| In den Logen II. Rangs, 1. Reihe | 3.50 „ | In der Gallerie | „ .50 „ |
| 2. u. 3. Reihe | 3.— „ | | |
| In den Logen III. Rangs, 1. Reihe | 2.50 „ | | |
| 2. und 3. Reihe | 1.50 „ | | |

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

| Von Mannheim: | | Von Ludwigshafen: | |
|--|-----------|---|-----------|
| Nach Heidelberg | 10 Uhr 51 | Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim | 10 Uhr 35 |
| (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.) | | (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.) | |
| Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart | 12 Uhr 10 | Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg | 1 Uhr 01 |
| (Schnellzug.) | | (Schnellzug.) | |
| Nach Weinheim, Heppenheim | 10 Uhr 40 | Nach Frankenthal, Worms | 11 Uhr 30 |
| (Dieser Zug wartet spätestens 10 Uhr 55.) | | | |
| Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab | | | |

Montag, den 7. November 1892. — 23. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Schwestern.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Emil Claar.

Anfang 7 Uhr.